

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Creteo®Standard CC 235

Trockenbeton DC 20/25/XC4/XF4/XW2/F45/GK8



Anwendungsbereiche

Werksgemischter Trockenbeton nach ÖBV Richtlinie „Trockenbeton“ eignet sich für alle kleineren und größeren Betonarbeiten im Hoch-, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Infrastrukturbereich und Tunnelbau, wo die Anforderungen an den Beton den technischen Parameter des Produktes entsprechen. Ist für die Überwachungsklasse ÜK 1, ÜK 2 und ÜK 3 zugelassen. Spezialzusätze dürfen nur mit Genehmigung des Herstellers zugegeben werden.

Eigenschaften

- Plastische Verarbeitung
- Leicht verdichtbar
- Gute Verarbeitbarkeit
- Maschinell verarbeitbar

Verarbeitung



Technische Daten

Art. Nr.	2000952386	2000952393
EAN	9003304507221	9003304507283
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	48 EH/Pal.	
Körnung	0-8 mm	
Verbrauch	ca. 2200 kg/m ³	
Ergiebigkeit Liter	12,5 L/EH	500 L/t
Wasserbedarfsmenge Einheit	ca. 2,5 L/EH	ca. 100 L/EH
Druckfestigkeit	≥ 25 MPa (28 d)	
Druckfestigkeitsklasse	DC20/25	
Chloridgehalt	≤ 0,1 M%	
Expositionsklasse	XC4 XF4 XW2	
Frischmörtelrohddichte	ca. 2200 kg/m ³	
Konsistenzklassen	F45	

Creteo®Standard CC 235

Trockenbeton DC 20/25/XC4/XF4/XW2/F45/GK8

Art. Nr.	2000952386	2000952393
Wasser-Feststoffgehalt W/F	0,1	

Materialbasis

- Gesteinskörnungen
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Zusatzstoffe

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen. Bei heissem Wetter, bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder bei starkem Wind vor dem raschen Austrocknen sowie vor Regen schützen. Eine ausreichende Nachbehandlung lt. Norm ist erforderlich. Bei tiefen Temperaturen die frischen Oberflächen mit geeigneten Isoliermatten vor Nacht- oder Dauerfrost schützen. Bei geringen Temperaturen die Nachbehandlungsdauer verlängern.

Untergrund

Bei Betonarbeiten mit Verbund den Untergrund (Altbeton) gut vorbereiten. Der Untergrund muss rau (Rautiefe > 5 mm), sauber und tragfähig sein. Den Untergrund gründlich vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen. Bei Vorbetonierungsarbeiten ohne Verbund, einen frühzeitigen Wasserentzug durch den Untergrund verhindern. Bei der Wahl und Montage der Schalung die Konsistenz berücksichtigen (erhöhter Schalungsdruck/dichte, stabile Schalungen).

Zubereitung

Beton: Einen Sack mit sauberem Wasser in der Mischmaschine oder im Zwangsmischer ca. 2 Minuten mischen. Nach dem Einbringen ist der Beton durch geeignete Massnahmen (stochern, stampfen, rütteln) sorgfältig zu verdichten.

Verarbeitung

Das Trockenmaterial wird mit sauberen Wasser und der angegebenen Wassermenge händisch mit einem Freifall-, Durchlauf- oder Zwangsmischer homogen gemischt. Die angegebene Wassermenge ist die Maximalwassermenge und darf nicht überschritten werden. Weniger Wasser kann wenn erforderlich und gewünscht verwendet werden. Den angemischten Beton mittels einer Pumpe (z.B. Taurus) in die vorbereitete Schalung pumpen (Schlauchlänge bis ca. 20 m). Bei offenen Schalungen den Beton wie üblich von oben in die Schalung einbringen. Fallhöhen von über 1 Meter sollten vermieden werden. Abhängig von der Bauteilgeometrie, vom Bewehrungsanteil, der Konsistenz und der Einbauart des Betons ist ein Verdichten (mit Vibrator oder Schalungsrüttler) notwendig.

Überwachungsklasse 1 (ÜK 1) – nicht konstruktiv: Bauteile ohne Bewehrung bzw. mit statisch nicht relevanter Bewehrung, z.B. Unterlagsbeton, Fundamente,....

Überwachungsklasse 2 (ÜK 2) – konstruktiv: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung, z.B. Überlager, Bodenplatten,....

Überwachungsklasse 3 (ÜK 3) – konstruktiv und bestimmte Expositionsklassen: Bauteile mit statisch relevanter Bewehrung und besonderen Expositionsklassen, z.B. Bauten im Verkehrsbereich,....

Eine rationelle Verarbeitung wird mit dem Beton-Durchlaufmischer erzielt.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Creteo®Standard CC 235

Trockenbeton DC 20/25/XC4/XF4/XW2/F45/GK8

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum (siehe Gebindeaufdruck) gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.

	XD1, XD2, XA1L, XA1T erreicht aber nicht deklariert
Maschinentechnik	(siehe Broschüre - RÖFIX Maschinentechnik für Creteo®Produkte AT)
	Produkt hat ÜA-Kennzeichen
Info	Trockenbeton entspricht der Trockenbetonrichtlinie Juli 2022